



Foto: Niessing

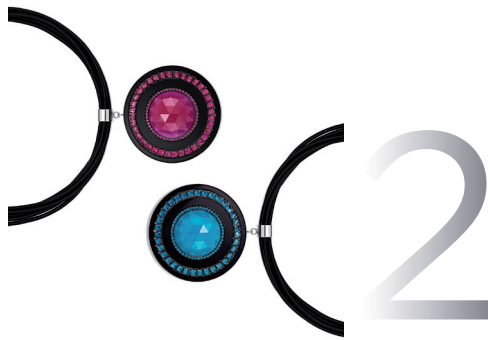
BEST OF THE BEST

Niessing freut sich über den Red Dot: Die Serie „Topia“ der Designerin Nina Friesleben wurde mit dem renommierten Designpreis des Design Zentrums Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. Mit „Topia“ präsentiert Niessing ein innovatives Schmuckthema, das konstruktive Klarheit mit organisch anmutender Emotionalität verbindet. Die besondere Ästhetik von gefaltetem Papier liegt dem Entwurf zugrunde. „Beim Falten der Schmuckstücke wächst eine natürliche Struktur, die ihre Form bestimmt“, so die Designerin.

gute
Nachrichten
aus der
Branche

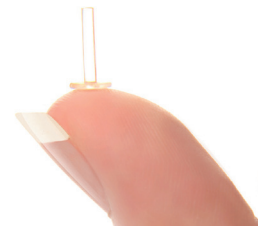
ENGLISCHE EHREN

Cœur De Lion gewinnt bei den UK Watch and Jewellery Awards den Preis „Beste Schmuckmarke des Jahres 2014“! Das in Stuttgart ansässige Unternehmen war erstmals nominiert und konnte die unabhängige Fachjury sofort überzeugen. Urteil der Jury: „Die vor allem durch Farbe als besonders lebendig erlebte Marke schafft es nicht nur, die Phantasie ihrer Händler, sondern auch die der Kunden anzuregen.“ Ausrichter des Wettbewerbs war, wie bereits seit 20 Jahren, das Fachmagazin „Retail Jeweller“.



DAS IST JA PRAKTISCH ...

Rund 40 Prozent der Frauen in Deutschland sollen Probleme beim Tragen von Ohringen haben. Selbst bei echtem Schmuck reagieren manche von ihnen sensibel. Ramona Mignon, die Gründerin von Flutees, macht den unangenehmen Begleiterscheinungen wie Jucken, Zwickeln und Abfärbespuren am Ohr ein Ende: mit ihren Schutzhülsen für Ohrstecker. Die kleinen Helfer werden direkt über den Ohrstecker geführt und mit beiliegendem Verschluss fixiert. Der Kontakt zwischen Haut und Metall ist somit unterbrochen.



BLICK HINTER DIE KULISSEN

Das Handwerk alter Meister ist prägend für das Design bei Victor Mayer. Hier versteht man sich auf heute nahezu vergessene Techniken: Guillochieren, Gravieren und Emaillieren. Wer die Kunsthandwerker bei der Arbeit beobachten möchte, sollte einen Klick wagen: <http://vimeo.com/96563786>. Der junge Kameramann Erwin Wagner sammelte eine Woche Impressionen aus den Werkstätten. Herausgekommen ist ein informativer und sinnlicher Kurzfilm über die Kunst der Schmuckherstellung.



Foto: Victor Mayer

TRAUUNG IM GRÜNEN

Prima Idee zur Landesgartenschau 2014 in Schwäbisch Gmünd: Das vom Atelier Dreiseitl gestaltete grüne Trauzimmer bildet zusammen mit der Skulptur „VERBUNDEN“ von Klaus Zimmermann eine prachthvolle Einheit. Ein ganz besonderer Ort, der den Hochzeitspaaren, die sich hier das Jawort geben, ewig in Erinnerung bleiben wird. Die zwei in sich verschlungenen Ringe sind aus Cortenstahl gefertigt, die rot blühende Strauchrose im Zentrum soll die schlichte Komposition der Stahlskulptur durchbrechen.



Foto: Silberwerk